



Stadt Neustadt b. Coburg



Das Familienzentrum der Stadt Neustadt bei Coburg als Familienstützpunkt Jahresbericht 2018

Allgemein Angaben

Familienzentrum der Stadt Neustadt b. Coburg
Schützenplatz 1
96465 Neustadt bei Coburg
Tel.: 09568 891 8870
E-Mail: familienzentrum@neustadt-bei-coburg.de
www: <http://www.neustadt-bei-coburg.de>

Träger

Stadt Neustadt bei Coburg
Georg-Langbein-Straße 1
96465 Neustadt bei Coburg
Telefon: 09568 81500; Email: info@neustadt-bei-coburg.de

Personelle Ausstattung

Leitung:

1 Vollzeitstelle: Ines Förster; Diplom Sozialpädagogin (FH)

Mitarbeiter für die Offene Kinder- und Jugendarbeit:

1 Vollzeitstelle: Alexander Herr, Erzieher

1 Praktikumsstelle für das Anerkennungsjahr Erzieherausbildung

Die Stadt Neustadt hat bereits vor 10 Jahren eine zentrale Anlaufstelle für soziale Belange in Neustadt unter dem Namen „Familienzentrum“ geschaffen. Im Rahmen freiwilliger Leistungen wurden und werden hierfür sowohl Personal- als auch Sachleistungen aus dem städtischen Haushalt in Höhe von mehr als 300.000 € / Jahr aufgewendet.

Räumlichkeiten des Familienzentrums

Das Familienzentrum der Stadt Neustadt liegt in fußläufiger Erreichbarkeit zum Marktplatz mit dem örtlichen Rathaus. Es ist zudem durch eine eigene Haltestelle mit dem öffentlichen Stadtbusverkehr verbunden. Es befindet sich in unmittelbarer Nähe zum städtischen Naherholungs-ort Muppberg, einem mit zahlreichen Rundwegen erlebbarem Wald.

Der Einrichtung stehen im Außenbereich ein öffentlicher Fußballplatz, ein Spielplatz sowie zahlreiche Parkplätze zur Verfügung. Auf diesem Platz werden auch regelmäßig kulturelle Großveranstaltungen und Veranstaltungen für Familien durchgeführt. Das Familienzentrum liegt für solche Veranstaltungen natürlich immer zentral und wird zur Organisation und Realisierung dieser Veranstaltungen immer einbezogen. Zum Familienzentrum selbst gehört zudem ein Freisitz und ein Vorplatz.

Im Familienzentrum selbst stehen auf insgesamt 900 m² ansprechende, freundliche und großzügig gestaltete Räume zur Verfügung. Die Einrichtung ist barrierefrei zugänglich und verfügt über einen eigenen Aufzug. Im Erdgeschoss des Hauses befindet sich in einem Trakt fünf Büroräume mit eigenem Vorraum / Wartebereich. Zwei Büroräume sind dauerhaft an drei Mitarbeiterinnen des Allgemeinen Sozialen Dienstes des Amtes für Jugend, Familie und Senioren des Landkreises Coburg vergeben. Ein Büroraum wird den unterschiedlichen Trägern zur Verfügung gestellt, die zu unterschiedlichen Zeiten Beratungen für die Bevölkerung anbieten.

Auf dem gleichen Stockwerk befindet sich mit 179 m² das Kinder- und Jugendzentrum des Familienzentrums. Es stehen hier drei große Räume zur Verfügung, die jugendgemäß eingerichtet sind (Kicker, Billard etc.) sowie eine Gastküche zur Verfügung. Diese Räumlichkeiten werden auch für Treff- oder Gruppenangebote des gesamten Familienzentrums genutzt. Dem Kinder- und Jugendzentrum stehen zudem ein multifunktional ausgestatteter Bastelraum sowie ein Bandproberaum im Keller des Hauses zur Verfügung.

Im ersten Stock des Gebäudes befindet sich ein Veranstaltungssaal mit 175 m². Darüber hinaus sind im ersten und zweiten Stock jeweils vier Seminarräume, die an Selbständige, Vereine und andere Institutionen vermietet werden. Es versteht sich von selbst, dass diese Räumlichkeiten auch für eigene städtische Veranstaltungen genutzt werden.

Öffnungszeiten

Grundsätzlich steht ein Ansprechpartner für die Familien täglich in der Zeit von 9 bis 16 bzw. 18 Uhr zur Verfügung. Darüber hinaus werden für regelmäßige Gruppentreffen feste Zeiten angeboten.

Zielgruppe

Als Zielgruppen der Angebote sind sowohl Familien als auch Kinder, Jugendliche und Senioren zu nennen. Bei der Ausgestaltung der Angebote werden unterschiedliche Bedürfnisse und Interessenlagen dieser Personengruppen berücksichtigt.

Nutzer

(siehe beigefügte Statistikbögen)

Angebote

Die Angebote des Familienzentrums sind grundsätzlich niedrigschwellig konzipiert, um möglichst vielen Zielgruppen den Weg in das Familienzentrum zu erleichtern. Dies wird zum einen durch offene Beratungsangebote und offene Treffangebote erreicht. Zentrale Anforderungen

sind weiterhin eine alltagsnahe Gestaltung sowie ein breites Spektrum der thematischen Ausgestaltung der Angebote.

Durch die hohe Raumqualität (freundliche, großzügige Räume, Ausstattung mit Küche und Werkkeller) und die sehr guten Standortfaktoren (zentrumstern, ebenerdiger Zugang, Freifläche) der Einrichtung bieten sich sehr gute Möglichkeiten einer differenzierten Angebotsstruktur. Zudem werden die Seminarräume sowie der Veranstaltungssaal durch Musikvereine, die örtliche Musikschule und die VHS Coburg Land genutzt. In seiner Multifunktionalität ist das Familienzentrum ein zentraler Ort der Begegnung.

Das Familienzentrum ist ein Ort der Familienbildung. Es versteht sich als Partner der Eltern und hält ein vielfältiges Angebot der Familienbildung bereit, um den unterschiedlichen Interessen- und Bedürfnislagen der Familien zu begegnen. Insbesondere stellt sich das Familienzentrum auch auf die besonderen Kompetenzen und Bedürfnisse von bestimmten Zielgruppen ein. Als besondere Zielgruppen können genannt werden: Alleinerziehende, junge Familien, Mütter bzw. Eltern mit Migrationshintergrund.

Familienbildung geschieht mittels der Angebotsformen von Kursen, Offenes Elterncafé als Treffpunkt für Eltern mit Thementagen sowie selbst organisierte Gruppenangeboten.

Eine besondere Herausforderung der Elternbildung ist es insbesondere sogenannte bildungsferne Schichten durch die Angebote zu erreichen. Hier gilt es Schwellenängste abzubauen und einen Rahmen zu bieten, welcher Lernerfahrungen bei Erwachsenen ermöglicht. Es hat sich gezeigt, dass hier Angebote gefordert sind, die in alltagsnaher Sprache lebenspraktische Inhalte vermitteln. Zum Abbau von Schwellenängsten ist es hilfreich Eltern direkt anzusprechen oder aber durch bekannte Multiplikatoren wie Erzieher oder Lehrer das Angebot bekannt zu machen.

Eltern-Kind-Café

Ziel des Eltern-Kind-Cafés ist es einen offenen Treffpunkt anzubieten, in welchem Eltern mit Kindern auf unkomplizierte Weise in Kontakt mit anderen Eltern und unterschiedlichen Einrichtungen kommen und Informationen erhalten. Zur Zielgruppe zählen Mütter, Väter und Großeltern mit Kleinkindern. Es hat jeden Donnerstag von 10.00 bis 12.00 Uhr in den Räumen des Jugendzentrums geöffnet. Den Besuchern stehen kindergerecht eingerichtete Räume, Info – und Fachmaterialien zur Verfügung. Es wird von einer pädagogischen Kraft begleitet/betreut. Regelmäßig finden Thementage statt zu welchen Fachleute eingeladen werden. Seit der Eröffnung des Cafés ist ein dauerhaftes Interesse an diesem Angebot festzustellen. Die durchschnittliche Besucherzahl im Café liegt bei 11 Mütter sowie Väter und deren Kleinkinder. Die tatsächliche Besucherzahl ist an Thementagen größer (bis zu 25 Besucher). Bislang wurden folgende Thementage angeboten:

Musikgarten, Kinder und Lebensumstellung, Frühförderung aus ergotherapeutischer Sicht, Bindung in der Eltern-Kind-Beziehung, Lesekompetenz und Lesemotivation, die Rolle des Vaters in der Erziehung, Gesundheitsprophylaxe durch Impfen und richtigen Umgang mit Zeckenbissen, Rituale – wichtiges Mittel für eine positive Eltern-Kind-Beziehung.

Gruppenangebote

Selbsthilfegruppe

Das Familienzentrum ermöglicht in den Räumlichkeiten von Eltern selbst organisierten Gruppen Treffen oder andere Aktivitäten durchzuführen. Monatlich trifft sich eine Selbsthilfegruppe von Mütter mit Sternkindern. Die Teilnehmerinnen der Gruppen haben eine große Affinität zum Stricken. Seit Beginn der Gruppentreffen vor nunmehr 5 Jahren fertigt die Gruppe Babysocken

an. Im Rahmen der Willkommensbesuche des Landkreises erhalten alle Familien eine Willkommentasche und somit auch ein Paar Babysocken.

Elterntalk

Elterntalk ist am Standort „Landkreis Coburg“ herausragend verankert. Bereits vor vier Jahren wurde ausführlich die Moderatorinnen und TeilnehmerInnen über ihre Interessen befragt. Auf dieser Grundlage wurde Elterntalk im Landkreis Coburg aktualisiert und neu ausgerichtet. Heute führen viele Moderatorinnen ca. 200 Elterntalks im Landkreis Coburg durch. Natürlich wirken auch Moderatorinnen (auch mit Migrationshintergrund) aus Neustadt im Team von Elterntalk mit.

Der Elterntalk wurde im Juni 2018 am Familienstützpunkt im Familienzentrum der Stadt Neustadt bei Coburg wiederaufgenommen. Bei monatlichen Treffen haben sich durchschnittlich 5 Mütter getroffen. Als Zielgruppe haben sich türkische Migrantinnen dem Angebot geöffnet. Durch die Kooperation mit ELTERNTALK können lebensweltnahe Themen niedrigschwellig aufgegriffen und behandelt werden.

Kursangebote

Das regelmäßige Angebot von Schwangerschaftsvorbereitungskursen, Rückbildungskursen sowie Babymassage durch eine Hebamme sowie Fitness- und Tanzkurse für Schwangere und Mütter mit Kleinstkindern in den Räumen des Jugend- sowie Familienzentrums runden das Angebot ab. Diese Kurse werden kontinuierlich angeboten.

Der Familienstützpunkt hat im Jahr 2018 in Kooperation mit Koki-Netzwerk frühe Kindheit und dem BRK Coburg zwei Erste-Hilfe-Kurse am Kleinkind angeboten.

„Stark durch Erziehung“

Die Ausstellung „Stark durch Erziehung“ in Verbindung mit der Broschüre war hervorragend geeignet, niedrigschwellig Erziehungsgrundsätze und -fragen zum Thema zu machen. Für die beschriebenen Zielgruppen im Familienzentrum Neustadt / dem Familienstützpunkt ist insbesondere die Broschüre in einfacher Sprache zum Einsatz gekommen.

Fachvortrag Kinder und Bildschirmmedien

Im Kooperation mit dem „Netz für Kinder, Jugendliche und Familie“ wurde ein Fachvortrag zum Thema „Kinder und Bildschirmmedien“ organisiert. Zielgruppe waren dabei die Fachleute der im Netz organisierten Einrichtungen. Als Referentin konnte Frau Otto gewonnen werden. Frau Otto ist wissenschaftliche Mitarbeiterin des Transferzentrums für Neurowissenschaften und Lernen - ZNL Ulm, welches von Prof. Dr. Dr. Manfred Spitzer geleitet wird.

Kinderbetreuung – Ferienbetreuung für Grundschulkinder

Familienzentren sind für Familien insbesondere auch durch Betreuungsangebote für Kinder attraktiv. Grundsätzlich verfügt die Kommune auch insbesondere nach dem Ausbau der Ganztagsbetreuung an den Schulen über ein breites Spektrum an Betreuungsangeboten. So konnte bislang lediglich ein Fehlen von flexiblen Betreuungsmöglichkeiten festgestellt werden.

Über den personellen Ausbau der Jugendpflege ist es nunmehr möglich eine Ferienbetreuung für Grundschulkinder während aller Ferienzeiten (außer der Weihnachtszeit) anzubieten. Zudem wurde die Angebotsqualität verbessert. So können Eltern nun eine Betreuung ab 8 Uhr wahlweise bis 15 bzw. 17 Uhr in Anspruch nehmen.

Die Ferienbetreuung wird insgesamt sehr gut genutzt. So sind im Minimum 12 Kinder bis zu 50 Kinder je nach Maßnahme gemeldet. Über das gesamte Jahr hin können über das Ferienprogramm ca. 150 Familien erreicht werden.

Kooperationspartner

Es war und ist die fachliche Überzeugung, dass das Familienzentrum nur gemeinsam mit vielen Kooperationspartnern aktuelle, lebensnahe und passgenaue Angebote für Kinder, Jugendliche, Senioren und Familien anbieten und realisieren kann. Diese Kooperation ist auch heute noch wesentliche Voraussetzung für den Erfolg der Einrichtung.

Bündnis für Familie: „Netz für Kinder, Jugendliche und Familien

Die Besonderheit des Bündnisses in Neustadt ist, dass es sich hier um ein Gremium von Fachleuten handelt, die beruflich mit Kindern, Jugendlichen und deren Familien arbeiten. Als Kooperationspartner sind hier zu nennen: sämtliche örtliche Schulträger, Jugendsozialarbeit an Schulen, Kindergärten, Therapeuten;

Beratungs- und Unterstützungsleistungen

Mit seiner Lotsenfunktion wird das Familienzentrum von den Bürgern zudem als Anlaufstelle für Anfragen unterschiedlichster Art genutzt. Sofern diese Anfragen über das Familienzentrum nicht abgedeckt werden, ist eine Weitervermittlung an Beratungsstellen im Hause, in der Stadt Neustadt oder in Coburg als Oberzentrum etc. selbstverständlich. Hier können unterschiedliche Kooperationspartner genannt werden.

Arbeiterwohlfahrt (AWO):

Fachstelle für pflegende Angehörige

Kooperationsprojekt Häusliche Hilfen

Blaues Kreuz:

Suchtberatung

Caritas:

Asylsozialberatung/ Migrationsberatung

Schuldnerberatung

Diakonisches Werk Coburg:

Erziehungsberatung

Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit (KASA)

Landratsamt Coburg / Amt für Jugend- und Familie

Soziale Dienste

Wirtschaftliche Jugendhilfe

Koki- Netzwerk Frühe Kindheit

Familienbüro

Landratsamt Coburg / Gesundheitsamt

Schwangerschafts- und Gesundheitsberatung

Pflegestützpunkt des Landkreises und der Stadt Neustadt

Pflegeberatung

Seniorenbeirat der Stadt Neustadt

Öffentlichkeitsarbeit

Öffentlichkeitsarbeit ist ein wichtiger Faktor für den Erfolg des Familienzentrums. Für die Bekanntmachung der Angebote werden unterschiedliche Formen gewählt. Die aktuellen Angebote werden über NecTV, unserem regionalen Fernsehsender, der an das hiesige Gymnasium angebunden ist, die Presse, das Mitteilungsblatt und via Internet veröffentlicht. Zudem wird das Angebot durch Flyer und Plakate beworben, die an unterschiedlichen Stellen ausliegen, ausgehängt bzw. verteilt werden.

Ein direkter Zugang zu den Zielgruppen wird durch die persönliche Ansprache oder durch Multiplikatoren erreicht. Alle Angebote des Familienzentrums werden direkt vor Ort durch Aushang

angekündigt. Angebote werden auf Veranstaltungen wie Elternabenden, Konferenzen oder Teamsitzungen der Kooperationspartner vorgestellt.

Öffentlichkeitsarbeit

Öffentlichkeitsarbeit besitzt für den Familienstützpunkt im Familienzentrum hohe Bedeutung. Die bestehenden Formen der Öffentlichkeitsarbeit sollen um den Blickwinkel „FSP“ erweitert und ausgebaut werden. Flyer, Programmhefte sind neu zu erstellen. Durch einen Tag der Offenen Tür sollen die Angebote, Leistungen und die Einrichtung selbst der breiten Öffentlichkeit präsentiert werden. Ein Familienfest auf dem Platz vor dem Familienzentrum rundet das Angebot des Familienstützpunkts im Jahre 2018 ab. Last but not least soll die Homepage des Stadt Neustadt um den Bereich des Familienstützpunktes erweitert werden.

Programmplanung für den Familienstützpunkt im Familienzentrum Neustadt

Elternforum

Das Elternforum ist eine etablierte und gut genutzte Form der Elternbildung. Zukünftig sollen folgende Themenkomplexe angeboten werden:

Angebote zur Gesundheits- und/oder Bewegungsförderung; Elternkurs „Vertrauen-Spielen-Lernen“; Vorträge und aktivierende Freizeitangebote für Väter; Vortragsreihe zum Thema geschlechtsspezifische Erziehung; Kurs zur Medienerziehung (Internet, Fernsehen, Spielkonsolen); Geschwisterliebe – Geschwisterstreit

Kooperationsprojekt FSP-Kiga-Koki

Es ist beabsichtigt in Kooperation mit den städtischen Kindergärten und Koki-Netzwerk frühe Kindheit besondere Aktionen der Elternbildung auszuprobieren. Geplant sind zwei Familiensamstage für die Familien der genannten Einrichtungen. Der Fokus bei den Aktionen soll im ersten Jahr auf der Vater-Kind-Beziehung liegen. Daher sind abenteuerliche Aktionstage geplant. Flankiert werden die Aktionen durch Entspannungsangebot für die Mütter und ein gemeinsames Essen mit der gesamten Familie.